

## Stadt: in Serie

enden Plan-

Mikroelektro-  
Zentrifugen-  
VEB Zentri-  
jetzt für die  
ährend der  
n 1983 wer-  
tiven dieses  
ger Kombi-  
Labortechnik  
geprüft, die  
eses Jahr in  
überzuleiten.  
klungen er-  
chen Trenn-

Ein neues  
es Bearbei-  
Gehäusetelle  
ngmaschinen-  
33 in Serie  
t der Plan-  
die 80 Ge-  
steute des  
ten Halbjahr  
roduktionen  
e die künstl-  
chster Effek-  
nd.

der Diskus-  
ven steht da-  
rung der Ar-  
berichtete  
Dietrich Her-  
ere Bearbei-  
und Sonder-  
ch nur dann  
n behaupten,  
lern und An-  
Produktivität

nd Konstruk-  
können für  
tungszentrum  
mittel höhere  
n die Hälfte  
nd Stahlein-  
Prozent des  
nsprogramms  
u eingeführ-  
nenden Er-

ben vor, den  
erungsmittel-

e der

# Überlebende gefunden



*Genua bei der Ankunft der Isaac Newton V*

Bis vor kurzem wurde angenommen, dass beim Schiffsunglück im indischen Ozean vom April 1934 niemand überlebte. Doch gestern geschah etwas Unglaubliches: Ein Forschungsschiff erreichte Genua mit einer Überlebenden an Board.

Ein Expeditionsschiff welches am 9. März 1934 von Portugal startete wurde nach der Anlege im Hafen von Kapstadt nicht mehr gesichtet. Durch die stürmischen Wetterverhältnisse, die fehlenden Navigationsinstrumente und nicht ausreichende Rettungsgeräte wurden keine Suchschiffe losgeschickt, es erschien zwecklos. Das Schiff wurde als gesunken angesehen und die Besatzung als tot erklärt.

Durch einen glücklichen Zufall trafen die Forscher des Forschungsschiff Isaac Newton V auf einer unbekannt Insel auf die 22-jährige Anneliese Grüter. Sie hat auf unerklärliche Weise das Schiffsunglück von 1934 überlebt. Nach Erzählungen von Anneliese Grüter

wurde sie auf der Insel von Einheimischen freundlich aufgenommen und konnte zwei Jahre am Stammesleben teilhaben. Die gebürtige Horwerin konnte es fast nicht glauben als das Forschungsteam der Isaac Newton V die Insel erreichte. Sie hatte die Hoffnung, jemals wieder in die Schweiz zurück zu kehren, bereits aufgegeben. Bei ihrer Ankunft in Genua machte sie trotz allem einen gesunden Eindruck. Anneliese Grüter ist der Hoffnungsträger für die zahlreichen Angehörigen des restlichen Teams.



*Anneliese Grüter in ihrer Jugend*

## Konrad Naumann hielt das Schlußwort auf der Beratung

Berlin (ND). Auf die noch bessere Nutzung des großen ökonomischen und geistigen Potentials

Entwicklungskapazitäten auf die stärkere Nutzung und Veredlung einheimischer Rohstoffe, die abso-

## Gratulation Petar St

Grußadresse Erich  
nach Belgrad zu

Berlin (ND). Leiter  
tär des Zentralkomitees  
und Vorsitzender  
der DDR, Erich  
mittelte dem  
Präsidium des  
Föderativen Rates  
wien, Petar St  
Grußtelegramm

Werter Genosse

Zu Ihrem 70.  
mittelle ich Ihnen in  
tralkomitees der  
heitspartei Deutsche  
rates und des Vo  
Demokratischen  
meinem eigenen  
Grüße und Glückw

Wir schätzen  
Kommunisten, der

(Fortsetzung)

## Glückwünsche Dr. Pinto

Telegramm Erich  
nach São Tomé

Berlin (ND). I  
telegramm sand  
sekretär des Ze  
SED und Vorsit  
rates der DDR,  
dem Präsidenten  
bewegung von  
Principe und Pr  
mokratischen R  
und Principe, I  
da Costa. Es lau

Werter Genosse

Im Namen des  
Sozialistischen Ein  
lands, des Volk  
Demokratischen  
meinem eigenen  
ich Ihnen die her

(Fortsetzung)

## Konferenz in

Entwicklungskapazitäten  
stärkere Nutzung  
einheimischer Rohstoffe  
lute Einsparung  
Verwendung von  
tionelle Trans